

PRESSE | MITTEILUNG

Mittagstisch zum Jubiläumspreis im dw-bistro

Erstes gastronomisches Angebot der Delme-Werkstätten feiert 10-jähriges Bestehen

Bassum, 27.02.2020. Im März 2010 haben die Delme-Werkstätten in Bassum ihr erstes Bistro-Café in Bassum eröffnet. Jetzt zehn Jahre später feiert das dw-bistro am 2. März in der Industriestraße seinen Geburtstag mit einem Mittagstisch zum Preis „von damals“ und kleinen selbst gebackenen Geschenken.

Die Idee zum ersten Gastro-Betrieb der Delme-Werkstätten hatte der frühere Geschäftsführer Georg Linz. Er wollte das Angebot der Werkstatt Bassum um ein attraktives Verkaufs- bzw. Mittagstischangebot erweitern und damit besonders die Mitarbeitenden der umliegenden Firmen im Industriegebiet ansprechen. Außerdem sollten möglichst viele durchfahrende Autos am Drive-In-Schalter anhalten und dort am frühen Morgen schon Coffee-to-go und Brötchen sowie Snacks quasi im Vorbeifahren kaufen könnten – eine zu der Zeit eher progressive Idee einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Das Bistro sollte der Vorläufer für andere Einrichtungen sein, über die sich die Delme-Küchen selber mit Lebensmitteln versorgen sollten. Daraus geworden sind bis heute insgesamt drei Cafés: Nach Bassum folgten 2014 das Delcasy in Syke und 2017 das Delsul in Sulingen.



Foto:

Zum Geburtstag gibt es Mini-Gugelhupfe - Das dw-bistro-Team bestehend aus Christian Hiepler, Klaus Sommer, Heike Birk, Elke Sommerfeld, Gastro-Leiterin Ruth Schaffer-Hurrelbrink, dw-bistro-Gruppenleiterin Petra Huntemann, Ingo Marzusch, Ramona Lehmeier, Andrea Meyer und Natasa Fejova (v.l.n.r.) freut sich auf seinen Jubiläumstag am 2. März 2020.

Das dw-bistro, dessen Name in einem Ideenwettbewerb mit der Bassumer Werkstatt-Belegschaft kreiert wurde, hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem schon fast nicht mehr wegzudenkenden Angebot für Beschäftigte und Mitarbeitende entwickelt, sowohl was die Versorgung mit leckeren Frühstücksangeboten, Zeitschriften, tollen Kaffeespezialitäten sowie einem hausgemachten Mittagstischangebot betrifft, als auch vor allem als noch jungen Arbeits- und Qualifizierungsbereich für die Gastronomiebeschäftigten.

Auch im Ort Bassum hat sich das dw-bistro gut etabliert: „Wir haben inzwischen eine große Stammkundschaft. Auch ältere Menschen kommen gern zu uns zum Essen, treffen sich hier mit anderen zum Klönschnack oder holen sich etwas vom Mittagstisch, um diesen zu Hause zu genießen. Viele Mitarbeitende aus den umliegenden Firmen kommen in ihrer Mittagspause zu uns, genauso wie die Schülerinnen und Schüler der Lukas-Schule. Oder sie nehmen sich ihr Mittagessen mit nach Hause, natürlich umweltfreundlich eingepackt. Catering bieten wir ebenfalls.“, erklärt Ruth Schaffer-Hurrelbrink, die Gastro-Leiterin der Delme-Werkstätten.

Von Anfang an dabei und heute die „gute Seele“ des dw-bistro ist Gruppenleiterin Petra Huntemann. Sie weiß genau, was die Gäste mögen und plant entsprechend das hausgemachte Mittagstisch-Menü, oft schon Wochen im Voraus: „Die Gäste schätzen die Hausmannkost, ein bisschen wie bei „Mutti“, aber auch die hausgemachten Frikadellen und der Kartoffelsalat sind sehr beliebt. Von Mai bis September grillen wir außerdem immer jeden 2. Mittwoch im Monat. Da bieten wir selbst gegrilltes Fleisch und Vegetarisches an und ein Salatbüfett mit verschiedenen hausgemachten Salaten, die auch immer wechseln.“

Am Jubiläumstag 2. März 2020 können die Gäste zwischen einem Wirsingkohleintopf mit Bratwurstbrät für nur 3,30 Euro oder Leberkäse mit Kartoffelpüree und Brokkoli für nur 3,60 Euro wählen. An den weiteren Tagen der „Jubiläumswoche“ gibt es besonders beliebte Gerichte wie Brathering oder Szegediner Gulasch. Als Dankeschön erhalten die Gäste selbst gebackene Mini-Gugelhupfe. Das 13-köpfige Team, das aus Menschen mit und ohne Behinderung besteht, freut sich schon jetzt auf das besondere Event. Neue und alte Kundinnen und Kunden sind herzlich eingeladen ins dw-bistro – einem Ort, an dem Inklusion sichtbar gelebt wird und der jetzt und in Zukunft ein „Schaufenster der Werkstatt“ ist.

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit rund 1350 Arbeitsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Betreuungs-, Förder-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden bei uns berufliche Bildung, Arbeit und Assistenz und somit Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 Mitarbeitende qualifizieren und betreuen die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de